



FISU
WORLD
UNIVERSITY
GAMES
SUMMER



Selektionskonzept BADMINTON für die Teilnahme an den FISU World University Games Rhine-Ruhr 2025

17. November 2024

1. Grundlage

Grundlage des vorliegenden Selektionskonzeptes bilden die von der FISU definierten **Regulations** sowie von Swiss University Sports veröffentlichten **Leistungsrichtlinien** für die World University Championships.

2. Datum der Veranstaltung

Die Summer FISU World University Games finden in Rhine-Ruhr, Essen (DE) vom 16.07.2025 bis 27.07.2025, statt.

3. Teilnehmerzahlen gemäss FISU Regulations

Folgende maximale Teilnehmerzahlen sind festgelegt:

Jedes Land darf im Maximum 12 Athlet:innen melden, d.h. maximal 6 Spieler und 6 Spielerinnen. Die Meldungen dürfen wie folgt vorgenommen werden:

a) Individual events:

- Men's Singles: a maximum of 3 players
- Women's Singles: a maximum of 3 players
- Men's Doubles: a maximum of 3 pairs
- Women's Doubles: a maximum of 3 pairs
- Mixed Doubles: a maximum of 3 pairs

No player can be registered in more than two individual events.

b) Mixed Team event:

A maximum of 1 team with a minimum of 2 men and 2 women and a maximum of 6 men and 6 women. **A minimum of 3 men and 3 women is recommended** in prevention for injuries.

Each tie is composed of:

- One Men's Singles
- One Women's Singles
- One Men's Doubles
- One Women's Doubles
- One Mixed Doubles

4. Teilnahmebedingungen

Es gelten die FISU Regulations und die Leistungsrichtlinien Swiss University Sports (Auszug):

- Schweizer Staatsbürgerschaft
- Alter: Geburtsdatum vom 01.01.2000 bis und mit dem 31.12.2007
- Studierendenstatus, d.h. ordentliche Immatrikulation an einer anerkannten universitären Hochschule, oder Fachhochschule

Anerkannten Hochschulen siehe:

<https://www.swissuniversities.ch/themen/lehre-studium/akkreditierte-schweizer-hochschulen>

MEMBER
OF



OFFICIAL
SPONSOR



OFFICIAL
SUPPLIER



NATIONALER SPORTFÖRDERER





FISU
WORLD
UNIVERSITY
GAMES
SUMMER



5. Selektionen

5.1. Selektionskriterien

5.1.1. Hauptkriterien

Es gelten folgende Kriterien, die erfüllt sein müssen, damit ein/e Athlet:in zur Selektion vorgeschlagen werden kann:

- Mitglied des Nationalkaders oder regelmässige Sparringpartner:innen im Nationalkadertraining
- Schweizer Klassierung Top 20 im Einzel resp. in den Doppeldisziplinen
- Teilnahme an internationalen Turnieren von Badminton Europe und BWF (Grand Prix und höher)

Im Fokus stehen insbesondere die Athlet:innen, die sich auf dem Athletenweg beim Übergang von Talent zur Elite befinden und Diplompotential ausweisen, allenfalls auch Medaillenchancen. Bei Bedarf werden auch Athlet:innen rekrutiert, die sich speziell durch eine erfolgreiche Duale Karriere «Spitzensport und Studium» auszeichnen und an den Summer World University Games ihr persönliches Leistungspotential maximal ausschöpfen sollen, jedoch ohne reelle Chancen auf eine Diplom- oder Medaillenplatzierung.

5.1.2. Weitere Kriterien als Entscheidungshilfe

- Athlet:innen mit Potenzial für persönliche Bestleistungen
- Leistungsentwicklung (National und International)
- Beste physische und gesundheitliche Verfassung

5.1.3. Vom Fachverband bestimmte Wettkämpfe / und/oder Selektionszeitraum

- Es werden keine bestimmten Wettkämpfe vorgegeben.

5.2. Selektionszeitraum für Team SUISSE

Vom Sonntag, 1. Dezember 2024 bis und mit Mittwoch, 30. April 2025.

5.3. Selektionsantrag

Der **Selektionsantrag** wird Mitte Mai 2025 durch die Disziplinchefin verfasst in Abstimmung mit dem Fachverband und basierend auf den vereinbarten Selektionskriterien.

Falls mehr Athleten:innen die Hauptkriterien erfüllen als Plätze zur Verfügung stehen, es gilt für den/die DC eine Priorisierung gemäss der definierten Leistungsrichtlinien vorzunehmen.

Der Antrag erfolgt gemäss der Vorlage (Excel-Sheet).

5.4. Selektionsgremium

Den Selektionsentscheid fällt das **Selektionsgremium** Swiss University Sports auf Antrag der DC:

- CEO/Chef Leistungssport Swiss University Sports (Vorsitz, Raeto Raffainer)
- Head of Delegation Swiss University Sports (Renato Maggi)
- Vize-Präsidentin Swiss University Sports (Martina van Berkel)

Die Selektionskommission entscheidet mit Stimmenmehrheit.

Eine Rekurskommission wird innerhalb des Vorstandes von Swiss University Sports beauftragt. Deren Entscheidungen sind endgültig.

6. Medical

Teilnehmende Athlet:innen unterstehen den Regeln der WADA ab der definitiven Selektion. Die Website www.sportsintegrity.ch liefert umfassende Informationen zu den Rechten und Pflichten der Athlet:innen sowie dem Betreuerstab (Trainerpersonen, Coaches und Physiotherapeut:innen).

Für Athlet:innen mit erwiesenem Medaillen- oder Diplompotential kann aus medizinischen Gründen eine Sonderregelung getroffen werden. Der medizinische Nachweis muss unmittelbar nach Krankheits- oder Verletzungsbeginn erfolgen. Die Disziplinchefin macht Swiss University Sports gleichzeitig einen Vorschlag für entsprechende Alternativwettkämpfe oder Beurteilungsmöglichkeiten.

7. Kosten

Athlet:innen:

Selektionierte Nationalkadermitglieder tragen einen Selbstkostenbeitrag, der 20% der Gesamtkosten entspricht.

Selektionierte Athlet:innen ausserhalb des Nationalkaders tragen 40% der Gesamtkosten. Für eine allfällige Kostenbeteiligung suchen die Athlet:innen individuell nach Lösungen (I believe in you, Regionalverband, Club, privat).

Hochschule:

20% der Kosten werden von der jeweiligen Hochschule des Athlet:innen getragen.

Sportverband:

Für selektionierte Nationalkadermitglieder werden 20% der Kosten von Swiss Badminton übernommen.

Swiss University Sports:

40% der Kosten werden durch Swiss University Sports abgedeckt.

8. Kommunikation

Das Selektionskonzept wird nach Genehmigung durch Swiss University Sports auf der Website von Swiss University Sports unter «Sportdisziplinen» einzeln veröffentlicht, sowie individuell durch die Fachverbände.

Der/die Disziplinchef/in und der Fachverband stellen sicher, dass die involvierten Athlet:innen und Trainer/innen das Selektionskonzept gesehen, gelesen und zur Kenntnis genommen haben.

9. Weitere Bestimmungen

Meldeprozess „Probables“: Mögliche Kandidat:innen sollten sich bei der Disziplinchefin bis vier Monate vor dem Anlass melden. Ausgewählte Probables haben sich schriftlich, mittels Teilnahmevereinbarung, bereit zu erklären, bei einer allfälligen Selektion am Anlass zu starten. Sie sind ebenfalls einverstanden das vorgeschlagene Selektionsprogramm, sowie allfällige Zusammenzüge und offizielle



FISU
WORLD
UNIVERSITY
GAMES
SUMMER



Teampräsentationen, etc. zu absolvieren.

Alle Probables werden durch die Disziplinchefin auf sus.gamemanager.ch erfasst (Name/Vorname/Mail). Die Probables erhalten ein persönliches Login um die eigenen Daten zu vervollständigen.

Betreuung: Von der FISU ist das Verhältnis Athlet:innen und Officials vorgegeben. Bei der definitiven Auswahl steht die bestmögliche Betreuung der Athlet:innen im Vordergrund. Im Zweifelsfall entscheidet der Chef Leistungssport gemeinsam mit der Disziplinchefin.

Ethikverstöße: Ethikverstöße können über die Meldestelle von Sportintegrity unter www.sportsintegrity.ch gemeldet werden.

10. Verantwortlichkeiten

Verantwortliche Disziplinchefin

Priska Roth, Sempachstrasse 8, 3014 Bern, +41 79 335 41 78, priska.roth@unibe.ch

Coach

Noch nicht bekannt

Bern, 17.11.2024 / Version 1

Priska Roth, Disziplinchefin Badminton

Saber Afif, Chef Leistungssport Swiss Badminton

Raeto Raffainer, CEO/Chef Leistungssport Swiss University Sports

MEMBER
OF



OFFICIAL
SPONSOR



OFFICIAL
SUPPLIER



NATIONALER SPORTFÖRDERER

